BA 1. HF 90 ECTS

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Personen jeder geschlechtlichen Identität in gleicher Weise.

Grundstudium (3-4 Semester) 51 ECTS

Einführungskurse	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form,	6 LP
	Stil, Ikonographie	
	Tutorium zu	2 LP
	Grundkurs I	
	Online-Tutorium.	2 LP
	Ikonographie und	
	künstlerische	
	Techniken	
	Einführung in das	1 LP
	wiss. Arbeiten für	
	Kunsthistoriker	
KUGBA-M02 GRUNDKURS II	Grundkurs II.	6 LP
	Methoden	
	Tutorium zu	2 LP
	Grundkurs II	
	Einführung in die	2 LP
	Terminologie der	
	Architekturanalyse	
		Summe: 21 LP
		builline. 21 Li

Epochen I	3 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES	Proseminar	6 LP
MITTELALTERS I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER	Proseminar	6 LP
NEUZEIT I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER	Proseminar	6 LP
MODERNE und GEGENWART I		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 30 LP

Aufbaustudium (3 Semester) 39 ECTS

Vertiefung Kunstgeschichte	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M06 BILDKÜNSTE –	Hauptseminar	8 LP
HISTORISCHE		
BILDWISSENSCHAFT		

	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M07 ARCHITEKTUR, DESIGN und NEUE MEDIEN	Hauptseminar	8 LP
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 24 LP

Digitale Kunstgeschichte und	1 aus 1	Jeweils 2 SWS
kunsthistorische Praxis		
KUGBA-M08	Praxisseminar I	4 LP
	Praxisseminar II oder	4 LP
	Fachpraktikum.	
		Summe: 8 LP

Exkursionen/Kolloquium	1 aus 1	
KUGBA-M09	12 Tagesexkursionen	6 LP
	Kolloquium	1 LP
		Summe: 7 LP

Bachelorarbeit 10 ECTS

Wahlbereich 20 ECTS

BA 2. HF 60 ECTS

Grundstudium (3-4 Semester) 40 ECTS

Einführungskurse	2 aus 2	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M01 GRUNDKURS I	Grundkurs I. Form, Stil,	6 LP
	Ikonographie	
	Tutorium zu Grundkurs	2 LP
	I	
	Online-Tutorium.	2 LP
	Ikonographie und	
	künstlerische	
	Techniken	
	Einführung in das wiss.	1 LP
	Arbeiten für	
	Kunsthistoriker	
KUGBA-M02 GRUNDKURS II	Grundkurs II.	6 LP
	Methoden	
	Tutorium zu Grundkurs	2 LP
	II	
	Einführung in die	2 LP
	Terminologie der	
	Architekturanalyse	
		Summe: 21 LP

Epochen I	2 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES	Proseminar	6 LP
MITTELALTERS I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER	Proseminar	6 LP
NEUZEIT I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER	Proseminar	6 LP
MODERNE und GEGENWART I		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 20 LP

Aufbaustudium (3 Semester) 20 ECTS

Vertiefung Kunstgeschichte	1 aus 2	Jeweils 4 SWS	
KUGBA-M06 BILDKÜNSTE –	Hauptseminar	8 LP	
HISTORISCHE			
BILDWISSENSCHAFT			
	Vorlesung	4 LP	
KUGBA-M07 ARCHITEKTUR,	Hauptseminar	8 LP	

DESIGN und NEUE MEDIEN		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 12 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	
KUGBA-2HF-M08	Praxisseminar	4 LP
	6 Tagesexkursionen	3 LP
		Summe: 7 LP

BA-Nebenfach 30 ECTS - Alternative

1 aus 1	Jeweils 4 SWS
Grundkurs I. Form, Stil,	6 LP
Ikonographie	
Tutorium zu Grundkurs	2 LP
I	
Online-Tutorium.	2 LP
Ikonographie und	
künstlerische	
Techniken	
Einführung in das wiss.	1 LP
Arbeiten für	
Kunsthistoriker	
	Summe: 11 LP
	Grundkurs I. Form, Stil, Ikonographie Tutorium zu Grundkurs I Online-Tutorium. Ikonographie und künstlerische Techniken Einführung in das wiss. Arbeiten für

Epochen I	1 aus 3	Jeweils 4 SWS
KUGBA-M03 KUNST DES	Proseminar	6 LP
MITTELALTERS I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M04 KUNST DER	Proseminar	6 LP
NEUZEIT I		
	Vorlesung	4 LP
KUGBA-M05 KUNST DER	Proseminar	6 LP
MODERNE und GEGENWART I		
	Vorlesung	4 LP
		Summe: 10 LP

Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis	1 aus 1	
KUGBA-NF-M08	Vorlesung	4 LP
	Praxisseminar	4 LP
	2 Tagesexkursionen	1 LP
		Summe: 9 LP

1. N	ame	des Modu	ls:		Grund	Grundkurs I. Stil, Form und Ikonographie					
2. Fachgebiet / Verantwortlich:						Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,					
						Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit					
3. I	nhalt	te des Mod	uls:			_	t einen Überblick über die				
							unstgeschichte, wesentlich		ıını,		
1 (hnali	fikationszi	olo dos Ma	adule / zu			echniken und Ikonograph eher Beendigung dieses M		211		
		nde Komp		Juuis / Zu			en Kunstwerke aller Epoch		5 11		
01 11	it wer bende 1xompetenzen.						iterien datieren und lokalis		rale		
							ne Themen erkennen und d				
					Werka	nalysen	grundlegenden Fachtermin	ni anwender	1.		
5. T		ahmevorau									
		npfohlene			keine						
		erpflichten			keine						
6. V	6. Verwendbarkeit des Moduls:					fach	nichte: 1. Hauptfach, 2. Ha				
		ootsturnus					e Veranstaltung pro Studie	enjahr			
	8. Das Modul kann absolviert werden in:					m Seme	ster				
	_	ohlenes Fa			1 bis 2						
		eitsaufwan				saufwan					
(We	orklo	oad) / Anza	ıhl Leistur	igspunkte:			nden: ca. 300				
						davon: Präsenzzeit: 90 Stunden (6 SWS)					
					Trascii	Prasenzzen: 90 Stunden (6 S w S)					
					Leistu	ngspunk	te: 11				
11.	Das 1	Modul ist o	erfolgreich	ı absolviert, wei	nn die unte	n näher	beschriebenen Leistunge	en erfüllt si	nd:		
12.	Mod	ulbestandte	ile:								
Nr	P /	Lehr-	Tl	nemenbereich/Th	nema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
	P										
1.	P	S		rs I. Form, Stil u	nd	2	Klausur, Übungsaufgabe		6		
			Ikonogra	phie			und/oder Vorbereitung v Lektüre	on			
2.	P	Ü	Tutorium	zum Grundkurs	T	2	Aktive Teilnahme,		2		
	•		Tatorian	Zum Grundkurs	-		Übungsaufgaben und/od	er	_		
							Vorbereitung von Lektür				
3.	P	Ü		utorium. Ikonog	raphie und	2	Aktive Teilnahme,		2		
			künstleri	sche Techniken			Übungsaufgaben und/od				
1	P	Ü	Eige Cul		uh ait C:		Vorbereitung von Lektür	·e	1		
4.	۲	0		ng in das wiss. A toriker	arbeiten für		Aktive Teilnahme, Übungsaufgaben und/ode	er	1		
	Kunsthistoriker						Vorbereitung von Lektür				
13.	13. Modulprüfung					1					
Nr	ν	omnetenz	/ Theme	Art der	Dau	er	Zeitpunkt /	Anteil an			
	Prufung						Bemerkungen	Modulnote	е		
1.						n.	in der Prüfungsperiode	100%			
	1	m, Stil und					am Ende der				
14		nographie erkungen:					Vorlesungszeit				
17.	ווויטע	Ci Kuligell.									

Die Klausur findet am Ende des Grundkurses statt. Der Grundkurs und die dazugehörigen Übungen sind im selben Semester zu absolvieren. Die Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten für Kunsthistoriker ist im ersten Semester zu belegen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Bei nicht bestandener Prüfung kann diese innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung an einem vom Prüfer festgesetzten Termin wiederholt werden. Bei abermaligem Nichtbestehen sind Grundkurs und die zugehörigen Übungen vor dem Drittversuch zu wiederholen. Nach drittmaligem Nichtbestehen der Prüfung ist das Modul endgültig nicht bestanden.

1. N	lam	e des Modi	uls:		Grund	kurs II. N	Methoden				
2. F	ach	gebiet / Ve	rantwortli	ch:		Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,					
						Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit Das Modul führt in die Methoden der Kunstgeschichte					
3. I	nhal	te des Mo	duls:		Das M ein.	odul füh	rt in die Methoden der Ki	unstgeschic	hte		
4. 0)ual	ifikationsz	iele des Mo	oduls / zu		rfolgreic	cher Beendigung dieses M	Ioduls sind	die		
	_	ende Kom		Julia / Eu							
						Studierenden mit der Fachgeschichte und den wesentlichen kunsthistorischen Methoden vertraut. S können eine methodische Position in die Fachgeschie					
							and von Fallbeispielen erl len. Die Studierenden ver				
							minologisches Grundwiss				
							en Spezialdisziplin.				
5. T			ussetzunge								
			Kenntniss		keine						
()			nde Nachw		keine	. 1	· 1 · 1 II · · C 1 O II	. C 1			
			t des Mod				nichte: 1. Hauptfach, 2. H				
			s des Modu	ıls: t werden in:		stens eine m Semes	e Veranstaltung pro Studi	enjanr			
			n absolviei achsemeste		1 bis 2	ııı semes	SICI				
			nd des Mod			saufwand	<u>. </u>				
				igspunkte:			iden: ca. 300				
		,		81	davon:						
					Präsen	zzeit: 90	Stunden (6 SWS)				
					Laistu	ngspunkt	ta: 10				
11.	Das	Modul ist	erfolgreicl	ı absolviert, wei			beschriebenen Leistung	en erfüllt s	ind:		
		lulbestandt	Ü								
Nr	P /	Lehr-	T	hemenbereich/Th	nema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
1	P	G	C 11	H M 4 1			171 1"H C 1				
1	P	S	Grundku	rs II. Methoden		2	Klausur, Übungsaufgabe und/oder Vorbereitung v		6		
							Lektüre	/OII			
2	P	Ü	Tutorium	zum Grundkurs	s II	2	Aktive Teilnahme,		2		
							Übungsaufgaben und/od				
2	D	Ü	Time Citients	a a in dia Tamaia	-1:- 4	-	Vorbereitung von Lektü	re	12		
3	P	0	I	ng in die Termin turanalyse	ologie der	2	Klausur		2		
13.	Mod	lulprüfung	THEIIICK	turanary se		1					
			/ Th	Art der	Dau	er	Zeitpunkt /	Anteil an			
Nr		Kompetenz		Prüfung			Bemerkungen	Modulno	te		
1	1	schichte un		Klausur oder	Klausur: 90	0-120	in der Prüfungsperiode	100%			
		thoden der nstgeschich		mündliche Prüfung	Min. mündliche		am Ende der Vorlesungszeit				
	ıxu	nsigescinci	11.0	Trurung	Prüfung: 1:	5-30	v orresungszert				
					Min.						
		nerkungen:									
							rses statt. Der Grundkurs	und die			
daz	ugeh	origen Ubi	ingen sind	im selben Semes	ter zu absolv	vieren.					

Modulprüfung: Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Bei nicht bestandener Prüfung kann diese innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung an einem vom Prüfer festgesetzten Termin wiederholt werden. Bei abermaligem Nichtbestehen sind Grundkurs und die zugehörige Übung vor dem Drittversuch zu wiederholen. Nach drittmaligem Nichtbestehen der Prüfung ist das Modul endgültig nicht bestanden.

1. N	ame	des Modu	ls:		Kunst des Mittelalters							
2. F	achg	ebiet / Ver	antwortli	ch:	Kunstg	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,						
					Prof. D	Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit						
3. Iı	nhalt	e des Mod	uls:			Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die						
						Teilgebiete der Kunstgeschichte des europäischen						
						lters ein						
1 -	-	fikationszi		oduls / zu		Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen						
erw	erbe	nde Komp	etenzen:			Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes in der Kunst des europäischen Mittelalters.						
					_		en sind in der Lage ausg					
							gen den Forschungsstand					
							rbeiten, es terminologisc					
							e Beobachtungen im Ko					
							ordnen und dies in einer					
					darzule		hen Konventionen entsp	rechend				
5 T	'eiln s	hmevorau	ıssetzunge	·n·	uaizui	gen.						
		npfohlene			Ühiino	: Einfüh	rung in das wiss. Arbeite	n für				
	u) CI	пртоппене		,		istorike:		11 141				
	b) ve	erpflichten	de Nachw	eise:	keine							
6. V	6. Verwendbarkeit des Moduls:						nichte: 1. Hauptfach, 2. H	Iauptfach,				
						Nebenfach						
	. Angebotsturnus des Moduls:					mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr						
	B. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern						
		ohlenes Fa			1 bis 3							
		eitsaufwan				Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: ca. 300						
(W	orkio	au) / Anza	mi Leistui	igspunkte:		davon:						
						Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)						
							,					
						ngspunkt						
				n absolviert, wer	ın die unter	ı näher	beschriebenen Leistung	gen erfüllt si	ind:			
12.	Mod	ulbestandte	ile:									
NT.	D /	т.1		hemenbereich/Th		CWC /	Ct-1:1:-t		I D			
Nr	P/W	Lehr- form	11	nemenbereich/1n	iema	SWS / Std.	Studienleistungen		LP			
	P	101111				Sta.						
1	P	VL	Kunstges	schichte (Mittelal	ter)	2	Klausur, Protokoll und	oder	4			
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			Vorbereitung von Lekti					
2	P	S	Kunstges	schichte (Mittelal	lter)	2	Referat, Übungsaufgab		6			
12	N f = J.	.1					Vorbereitung von Lekti	ire				
13.	IVIOG	ulprüfung:		At	Dani		7 - : 1 /	A t : 1				
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der Prüfung	Daue	er	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnot	e			
1	Aus	arbeiten ei	nes	Hausarbeit			10-15 Seiten,	100%				
	l .	erates	-				Abgabefrist	10070				
							Sommersemester: 30.9.	,				
							Wintersemester: 31.3.					
14.	Beme	erkungen:										

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs.

Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modu	ls:		Kunst	der Neuz	zeit				
2. F	achg	gebiet / Ver	antwortli	ch:	Kunst	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,					
						Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit					
3. Iı	ıhalt	te des Mod	uls:			Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die					
							Kunstgeschichte der Neu				
1 -		fikationszi		oduls / zu			cher Beendigung dieses M		gen		
erw	erbe	nde Komp	etenzen:				en über eine vertiefte Ken		1		
					_		der Kunst der Neuzeit. Die e ausgehend von den Sem				
							sstand zu einem Objekt kr		gen		
							es terminologisch adäquat		eren.		
							ngen im Kontext des Sem		,		
							nd dies in einer Hausarbeit				
					wisse	nschaftlic	hen Konventionen entspre	echend			
					darzu	egen.					
		ahmevorau									
	a) er	npfohlene	Kenntnis	se:			rung in das wiss. Arbeiten	für			
	L)		da Naahaa	va .	Kunst keine	historike	<u>*</u>				
	b) verpflichtende Nachweise: 6. Verwendbarkeit des Moduls:					, 1	: 1, 1 H , (C 1 2 H	4C 1			
6. V						unstgescr ıfach	nichte: 1. Hauptfach, 2. Ha	auptracn,			
	7. Angebotsturnus des Moduls:						e Veranstaltung pro Studi	enjahr			
8. D	B. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern					
9. E	mpf	ohlenes Fa	chsemeste	er:	1 bis 3	1 bis 3					
		eitsaufwan			I	Arbeitsaufwand:					
(Wo	rklo	oad) / Anza	hl Leistu	ngspunkte:	<u> </u>	Gesamt in Stunden: ca. 300					
						davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					Prasei	Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					Leistu	ngspunkt	te: 10				
11.	Das 1	Modul ist 6	erfolgreic	h absolviert, wer			beschriebenen Leistunge	en erfüllt si	nd:		
12.	Mod	ulbestandte	ile:								
		1	T			1	1				
Nr		Lehr-	T	hemenbereich/Th	iema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
1	P P	VL	Vunataa	schichte (Neuzeit)	2	Klausur, Protokoll und/c	don	4		
1	Г	V L	Kunsige	schichte (Neuzen)		Vorbereitung von Lektür		4		
2	P	S	Kunstge	schichte (Neuzeit)	2	Referat, Übungsaufgabe		6		
							Vorbereitung von Lektür	re			
13.	Mod	ulprüfung									
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der	Dau	ier	Zeitpunkt /	Anteil an			
	Pruiung						Bemerkungen	Modulnote	e		
1		sarbeitung e	eines	Hausarbeit			10-15 Seiten,	100%			
	Kel	erats					Abgabefrist Sommersemester: 30.9.,				
							Wintersemester: 31.3.				
14.	Bemo	erkungen:			<u> </u>		intersementer. J1.J.				

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. **Wiederholbarkeit:** Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht

bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modu	ls:		Kunst	der Mod	erne und Gegenwart					
		gebiet / Ver		ch:		Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,						
		,			I .	Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit						
3. In	nhalt	te des Mod	uls:			Das Modul führt anhand exemplarischer Themen in die						
						Teilgebiete der Kunst der Moderne und Gegenwart ein.						
_	-	fikationszic		oduls / zu		Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen						
erw	erbe	nde Komp	etenzen:			die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines						
						Teilgebietes in der Kunst der Moderne und Gegenwart.						
							en sind in der Lage ausg					
							igen den Forschungsstandrbeiten, es terminologisc					
							re Beobachtungen im Ko					
							ordnen und dies in einer					
							chen Konventionen entsp					
					darzul		1					
5. T	eiln <i>a</i>	hmevorau	ssetzunge	en:								
	a) er	npfohlene]	Kenntniss	se:			rung in das wiss. Arbeite	n für				
					Kunst keine	historike	r					
	b) verpflichtende Nachweise:											
6. V	erwe	endbarkeit	des Mod	uls:			hichte: 1. Hauptfach, 2. H	Hauptfach,				
	Angebetsturnus des Meduls					fach						
	7. Angebotsturnus des Moduls:					mindestens eine Veranstaltung pro Studienjahr						
	B. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern						
		ohlenes Fa				1 bis 3						
		eitsaufwand				Arbeitsaufwand:						
(Wo	orklo	ad) / Anza	hl Leistui	ngspunkte:		Gesamt in Stunden: ca. 300						
						davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)						
					Frasei	izzeit. 00	stulideli (4 5 W 5)					
					Leistu	ngspunk	te: 10					
11.	Das 1	Modul ist e	rfolgreicl	h absolviert, wer			beschriebenen Leistung	gen erfüllt si	nd:			
		ulbestandte										
12.	Mod	uibestandie	ne.									
Nr	P /	Lehr-		hemenbereich/Th	nema	SWS /	Studienleistungen		LP			
111	W	form	1.		iciiia	Std.	Studiemeistungen					
	P											
1	P	VL	Kunstges	schichte (Kunst d	ler	2	Klausur, Protokoll und		4			
				und Gegenwart)			Vorbereitung von Lekt					
2	P S Kunstgeschichte (Kunst der					2	Referat, Übungsaufgab		6			
10	Moderne und Gegenwart) 13. Modulprüfung						Vorbereitung von Lekt	üre				
13.	Mod	ulprütung						1				
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der	Dau	er	Zeitpunkt /	Anteil an				
	Prufung						Bemerkungen	Modulnot	e			
1	1 Ausarbeiten eines Hausarbeit Referats						10-15 Seiten, Abgabefrist	100%				
	10010	ciais					Sommersemester: 30.9					
							Wintersemester: 31.3.	'				
14.	Bemo	erkungen:		I	<u>I</u>			L				

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. **Wiederholbarkeit:** Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht

bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modul	ls:		Bildkü	nste – H	istorische Bildwissensch	aft			
2. F	achg	gebiet / Ver	antwortli	ch:	_	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,					
						Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit					
3. I	nhal	te des Mod	uls:			Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die					
							len Gattungen der Bildkü				
		fikationszie		oduls / zu			cher Beendigung dieses M		igen		
erw	erbe	ende Komp	etenzen:								
					_	die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes in den Bildkünsten. Die Studierenden sind					
							bstständig den Forschung				
							aufzuarbeiten, eine wiss				
							ckeln, sie schlüssig zu pr		na in		
							it systematisch und meth	odisch			
5. T	eiln:	ahmevorau	ssetzunge	n:	angem	essen zu	bearbeiten.				
		mpfohlene]			erfolor	eicher A	bschluss der Module KU	GBA-M01 ł	nis		
	u, cı	inpromene		,	_	A-M05	tobolitabb del Modale IVe	ODIT MOT	J15		
	b) v	erpflichten	de Nachw	eise:	keine						
6. V	erw	endbarkeit	des Modi	uls:	BA Ku	nstgescl	nichte: 1. Hauptfach, 2. H	Iauptfach			
7. A	ngel	botsturnus	des Modu	ıls:	mindes	tens ein	e Veranstaltung pro Stud	ienjahr			
	. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern					
	. Empfohlenes Fachsemester:					3 bis 6					
		eitsaufwand				Arbeitsaufwand:					
(We	orklo	oad) / Anza	hl Leistur	igspunkte:		Gesamt in Stunden: ca. 360					
						davon:					
					Prasen	Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)					
					Leistur	Leistungspunkte: 12					
11.	Das	Modul ist e	rfolgreicl	n absolviert, wen			beschriebenen Leistung	gen erfüllt si	ind:		
		ulbestandte		-							
							T		1		
Nr		Lehr-	T1	hemenbereich/Th	ema	SWS /	Studienleistungen		LP		
	W	form				Std.					
1	P	7.77	D'1 11 "				TZ1 - D - 1 11 1/	•	1		
I	P	VL		te – Historische		2	Klausur, Protokoll und/		4		
2	D	G	Bildwiss				Vorbereitung von Lekti		0		
2	P	S		te – Historische		2	Referat, Übungsaufgab		8		
12	Bildwissenschaft 3. Modulprüfung						Vorbereitung von Lekti	ıre			
13.	IVIOU	uipiuiung		Art der	Dan		Zoitavalst /	Anteil an			
Nr	K	Competenz /	Thema	Prüfung	Daue	71	Zeitpunkt / Bemerkungen	Modulnot	۵		
1							20-25 Seiten,	100%	<u> </u>		
1							Abgabefrist	10070			
	Referats						Sommersemester: 30.9.				
							Wintersemester: 31.3.	,			
1/	Pom	erkungen:					" Intersementer. J1.J.				

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. Wiederholbarkeit: Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit. Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird

dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. N	ame	des Modu	ls:		Archite	ektur, De	esign und Neue Medien				
2. F	achg	ebiet / Ver	antwortli	ch:		Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit					
3. Iı	nhalt	e des Mod	uls:		Kenntr Neuen	Das Modul erweitert anhand exemplarischer Themen die Kenntnisse in den Gattungen Architektur, Design und Neuen Medien.					
		fikationszionde Komp		oduls / zu	die Stu Teilgel Neuen selbsts kritiscl entwic Hausan	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls verfügen die Studierenden über eine vertiefte Kenntnis eines Teilgebietes der Architektur, des Designs und/oder der Neuen Medien. Die Studierenden sind in der Lage selbstständig den Forschungsstand zu einem Objekt kritisch aufzuarbeiten, eine wissenschaftliche These zu entwickeln, sie schlüssig zu präsentieren und in einer Hausarbeit systematisch und methodisch angemessen zu bearbeiten.					
		hmevorau									
	a) en	npfohlene	Kenntniss	se:		eicher A BA-M05	bschluss der Module KU	GBA-M01 t	D1S		
		erpflichten			keine						
		endbarkeit					nichte: 1. Hauptfach, 2. H	•			
	. Angebotsturnus des Moduls:						e Veranstaltung pro Studi	enjahr			
8. D	B. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis maximal zwei Semestern					
		ohlenes Fa			3 bis 6						
		eitsaufwand ad) / Anza		luls ngspunkte:	Gesam davon:		d: den: ca. 360 Stunden (4 SWS)				
						ngspunkt					
				n absolviert, wei	nn die unte	n näher	beschriebenen Leistung	en erfüllt si	nd:		
12.	Mod	ulbestandte	ile:								
Nr	P/WP	Lehr- form	T	hemenbereich/Th	nema	SWS / Std.	Studienleistungen		LP		
1	P	VL	Architek Medien	tur, Design und N	Neue	2	Klausur, Protokoll und/o Vorbereitung von Lektü		4		
2						2	Referat, Übungsaufgabe Vorbereitung von Lektü	n und/oder	8		
13.	Mod	ulprüfung									
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der Prüfung	Dau	er	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnot	e		
1	1 Ausarbeiten eines Hausarbeit Referats						20-25 Seiten, Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3.	100%			
14.	Beme	erkungen:									

14. Bemerkungen:

Modulprüfung: Die Modulprüfungen erfolgen im Rahmen des Proseminars. Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt. Eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. **Wiederholbarkeit:** Eine Hausarbeit als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zur Nachbesserung der Hausarbeit.

Die Hausarbeit ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist die Hausarbeit auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird die Hausarbeit auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls.

1. Nam	ne de	s Moduls:				Digitale	e Kunstg	geschichte und kunsthisto	rische Praxi	is		
2. Fach	2. Fachgebiet / Verantwortlich:							Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,				
						Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit						
3. Inha	ılte d	es Moduls:				In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische						
								unstgeschichte kennenzul den Arbeitsfeldern des S				
								n Rahmen des Praxissem				
						reflekti		ii Raillieli des I faxisselli	mais kituse	II Zu		
4. Qua	lifika	tionsziele	des Modu	ls / zu erwerben	ıde			her Beendigung dieses M	Ioduls kenn	en		
Kompo								en Arbeitstechniken der D				
								e und die Anforderungen				
								erufsfeldes des Faches. Si				
						den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntni erworben und können ihre weitere Studienplanung g						
						selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereic optimieren.						
5. Teili	nahn	ievorausse	tzungen:			•						
a) (empf	ohlene Kei	ıntnisse:			keine						
		flichtende I		e:		keine						
6. Verv	wend	barkeit des	s Moduls:			BA Ku	nstgesch	nichte: 1. Hauptfach				
7. Ang	. Angebotsturnus des Moduls:					mindes	tens eine	e Veranstaltung pro Seme	ester			
8. Das	. Das Modul kann absolviert werden in:					ein bis	maxima	l zwei Semestern				
9. Emp	. Empfohlenes Fachsemester:					2 bis 5						
1	0. Arbeitsaufwand des Moduls					Arbeitsaufwand:						
(Work	load)	/ Anzahl I	Leistungs _]	ounkte:		Gesamt in Stunden: ca. 240						
						davon: Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS)						
						Prasenz	zeit: 60	Stunden (4 SWS)				
						Leistun	gspunkt	e: 8				
11. Da	s Mo	dul ist erfo	lgreich ab	solviert, wenn o	die u			chriebenen Leistungen	erfüllt sind	:		
12. Mo	dulbe	estandteile:										
Nr	P /	Lehr-	Tl	nemenbereich/Th	nema	ı		Studienleistungen		LP		
	W	form					Std.					
1	P P	S	Praxisser	mimon I			2	Aktive Teilnahme (je na	ala	4		
1	P	3	Praxissei	mmar 1			2	Kurswahl), Referat und/		4		
								Übungsaufgaben	odei			
2	P	S	Praxisser	ninar II			2	Aktive Teilnahme (je na	ch	4		
								Kurswahl), Referat und/				
	<u> </u>							Übungsaufgaben				
13. Mo	dulpı	üfung							1			
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der		Daue	r	Zeitpunkt /	Anteil an			
1	Prufung							Bemerkungen Schriftliche andere	Modulnot	te		
1	zielgruppenorientiertes Hausarbeit, Schreiben, Ausarbeiten Essay oder							Prüfungsleistung: 10-15	50%			
		s Referats,	arocitcii	Bericht				Seiten				
	Dokumentation der											
	1	nen Arbeit	•					Abgabefrist				
	eigenen i noch							Sommersemester: 30.9.,				
1								Wintersemester: 31.3				
2	. ,	gruppenorie		Hausarbeit,				Schriftliche Andere	50%			

Schreiben, Ausarbeiten	Essay oder	Prüfungsleistung: 10-15
eines Referats,	Bericht	Seiten
Dokumentation der		
eigenen Arbeit		Abgabefrist
		Sommersemester: 30.9.,
		Wintersemester: 31.3

14. Bemerkungen:

Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt.

Ein Praxisseminar kann durch ein vierwöchiges Fachpraktikum ersetzt werden. Die Wochenarbeitszeit sollte bei ca. 30 h liegen. Am Ende des Praktikums ist ein Bericht von ca. 7 Seiten als Modulprüfung abzugeben. Die Modalitäten zur Genehmigung von Fachpraktika und Richtlinien für den Bericht sind separat auf der Homepage des Instituts für Kunstgeschichte aufgeführt.

Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen des jeweiligen Versuchs. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.

1. N	ame	des Modu	ls:		Exkurs	ionen/K	olloquium			
2. F	2. Fachgebiet / Verantwortlich:					Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann, Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit				
3. Iı	ıhalt	e des Mod	uls:		Origina	alen, der	werden Kenntnisse im Un Einschätzung ihres Erha exion kuratorischer Praxi	ltungszustan	ides	
_	-	fikationszie nde Komp		duls / zu	Studie	enden ir	cher Beendigung dieses Mander Lage, die in der The Die dem Original anzuwende	orie erlernte		
5. T	eilna	hmevorau	ssetzunge	n:						
	a) en	npfohlene	Kenntniss	e:	keine					
		erpflichten			keine					
6. V	erwe	endbarkeit	des Modu	ıls:	BA Ku	nstgesch	nichte: 1. Hauptfach			
7. A	ngeb	otsturnus	des Modu	ls:	mindes	stens eine	e Veranstaltung pro Semo	ester		
8. D	as N	lodul kann	absolvier	t werden in:	sechs S	Semester	n			
9. E	mpf	ohlenes Fa	chsemeste	r:	2 bis 5					
	10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:						den: ca. 180 . 10 Stunden pro Tagesex	kursion		
		Modul ist e		absolviert, wen			beschriebenen Leistung	en erfüllt si	nd:	
Nr	P/ W P	Lehr- form	Th	nemenbereich/Th	ema	SWS / Std.	Studienleistungen		LP	
1	P	Е	12 Tages	exkursionen			Aktive Teilnahme und/o	der Referat	6	
2	P	KL	Kolloquii	ım			Referat		1	
13.	Mod	ılprüfung	1			•			•	
Nr	K	ompetenz /	Thema	Art der Prüfung	Daue	er	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnot	e	
1 14. Bemerkungen: Modulprüfung: Das Modul bleibt unbenotet. Stellt der Prüfer die Nichter Studienleistungen fest, wird die Teilnahme an Exkursionen und dem Kollenstein der Kollenstein de										

KUGBA-2HF-M08

ie Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Lunstgeschichte und die Anforderungen eines bezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für			
n diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld er digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische rfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu ammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu eflektieren. Jach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen in Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen kunstgeschichte und die Anforderungen eines pezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für			
ie Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Lunstgeschichte und die Anforderungen eines bezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für			
Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen Kunstgeschichte und die Anforderungen eines spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf. selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin optimieren.			
eine			
eine			
A Kunstgeschichte: 2. Hauptfach			
nindestens einmal pro Studienjahr			
rei bis maximal vier Semestern			
bis 6			
Arbeitsaufwand:			
räsenzzeit: 90 Stunden (2 SWS + 6 Tagesexkursionen u je ca. 10 Stunden) eistungspunkte: 7 LP			
r			

11.	Das	Modul ist erf	olgreich	absolviert, wen	ın die unter	näher	beschriebenen Leistunge	en erfüllt si	nd:
12.	Mod	ulbestandteile	»:						
Nr	P/WP	Lehrform	Г	Themenbereich/T	hema	SWS / Std.	/ Studienleistungen		LP
1	P	S	Praxiss	eminar		2	Vorbereitung von Lektüre, Refe und/oder Übungsaufgaben		4
2	P	Е	6 Tage	Tagesexkursion			Aktive Teilnahme und/oder Referat		3
13.	Mod	ulprüfung	'				,		
Nr	K	Competenz / T	hema	Art der Prüfung	Daue	er	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	e
1	zielgruppenorientiertes Schreiben, Ausarbeiten eines Referats, Dokumentation der eigenen Arbeit			Hausarbeit, Essay oder Bericht			Schriftliche andere Prüfungsleistung: 10-15 Seiten Abgabefrist Sommersemester: 30.9., Wintersemester: 31.3	100%	

14. Bemerkungen:

Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt. Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.

KUGBA-NF-M08

1. Name des Moduls:	Digitale Kunstgeschichte und kunsthistorische Praxis für
	Nebenfach Kunstgeschichte
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Kunstgeschichte/ Prof. Dr. Dietl, Prof. Dr. Jachmann,
	Prof. Dr. Beyer, Prof. Dr. Wagner, Dr. Dagit
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul wird die Gelegenheit eröffnet, das Feld
	der digitalen Kunstgeschichte kennenzulernen, praktische
	Erfahrungen in den Arbeitsfeldern des Studienfaches zu
	sammeln und im Rahmen des Praxisseminars kritisch zu
	reflektieren.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls kennen
erwerbende Kompetenzen:	die Studierenden Arbeitstechniken der Digitalen
	Kunstgeschichte und die Anforderungen eines
	spezifischen Berufsfeldes des Faches. Sie haben die für
	den jeweiligen Arbeitsbereich nötigen Grundkenntnisse
	erworben und können ihre weitere Studienplanung ggf.
	selbstständig auf ein Berufsziel in diesem Bereich hin
	optimieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BA Kunstgeschichte: Nebenfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	mindestens einmal pro Studienjahr
8. Das Modul kann absolviert werden in:	drei bis maximal vier Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1 bis 6
10. Arbeitsaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:
(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: ca. 270
	davon:
	Präsenzzeit: 80 Stunden (4 SWS + 2 Tagesexkursionen
	zu je ca. 10 Stunden)
	Leistungspunkte: 9 LP
	201000000000000000000000000000000000000

11.	Das 1	Modul ist erf	olgreich	absolviert, wer	ın die unter	näher	beschriebenen Leistunge	n erfüllt si	nd:
12.	Mod	ulbestandteile	:						
		T	1			1			1
Nr	1	Lehrform	T	Themenbereich/T	'hema	SWS /	Studienleistungen		LP
	W P					Std.			
1	P	S	Vorlesi	orlesung			Klausur		4
2	P S Praxisseminar		eminar		2	Vorbereitung von Lektüre, Ref		4	
							und/oder Übungsaufgabe	n	
2	P	P E 2 Tagesex		sexkursion			Aktive Teilnahme und/oder		1
					Referat				
13.	Mod	ulprüfung							
Nr	Kompetenz / Thema			Art der	Daue	er	Zeitpunkt /	Anteil an	
INI				Prüfung			Bemerkungen	Modulnote	e
1	zielgruppenorientiertes Hausarbeit,					Schriftliche andere	100%		
	Schreiben, Ausarbeiten Essay oder				Prüfungsleistung: 10-15				
	eines Referats, Bericht				Seiten				
	Dokumentation der								
	eigenen Arbeit						Abgabefrist		

	Sommersemester: 30.9.,	
	Wintersemester: 31.3	

14. Bemerkungen:

Praxisseminare behandeln Themen, die entweder zum Bereich der Digitalen Kunstgeschichte gehören oder zu einem anderen praxisnahen Teilbereich des Faches, wie beispielsweise Provenienzforschung, Museologie, Denkmalpflege oder der Kunstmarkt. Praxisseminare, insb. aus dem Bereich der Digitalen Kunstgeschichte, können die aktive Teilnahme als Studienleistung verlangen.

Modulprüfung: Stellt der Prüfer die Nichterbringung der geforderten Studienleistungen fest, wird dem Prüfling die Zulassung zur Modulprüfung verwehrt.

Wiederholbarkeit: Ein schriftlicher Leistungsnachweis als Modulprüfung kann zweimal wiederholt werden. Ein nicht bestandener schriftlicher Leistungsnachweis, wie Hausarbeit etc., führt nicht zur Wiederholung des Kurses, sondern zu seiner Nachbesserung. Der schriftliche Leistungsnachweis ist nach der Rückgabe innerhalb einer Frist von vier Wochen zu überarbeiten und zur erneuten Bewertung vorzulegen. Ist der schriftliche Leistungsnachweis auch nach der ersten Wiederholung nicht bestanden, wird dem Studierenden eine weitere Frist von acht Wochen zur nochmaligen Vorlegung gesetzt. Wird der schriftliche Leistungsnachweis auch nach dieser zweiten Wiederholung als nicht ausreichend bewertet, führt dies zum endgültigen Nichtbestehen des Moduls. Auch eine Überschreitung der Abgabefristen führt zum Nichtbestehen. Ist keine Wiederholung der Prüfung vorgesehen, muss der Kurs bei Nichtbestehen wiederholt werden.